



## Beschlussvorlage

Nr.: **BV/295/2021 / öffentlich**

### **Antrag des SV Hansa Friesoythe e.V. / der Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine e.V.i.G. auf Förderung von drei Kunstrasenplätzen**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Freizeit	24.11.2021
Verwaltungsausschuss	08.12.2021
Stadtrat	15.12.2021

#### **Beschlussvorschlag:**

Für den Bau eines ökologischen Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände an der Realschule, Dr.-Niermann-Str. 10, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Hansa Friesoythe e.V. / der Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine e.V.i.G. einen Zuschuss in Höhe von 55% der Baukosten (voraussichtliche Kosten: 749.819,00 €; davon 55% = voraussichtliche Förderung: 412.400,00 €). Die Regelungen der Richtlinien für die Förderung des Sports der Stadt Friesoythe finden Anwendung.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2022.

Die Stadt Friesoythe sichert ihre Unterstützung beim Bau von zwei weiteren Kunstrasenplätzen zu.

#### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Der Rat der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am 14.07.2021 die Beteiligung an der Finanzierung von Kunstrasenplätzen beschlossen. Der Bau von Kunstrasenplätzen wird mit einem Zuschuss von 55 %, maximal 412.500,00 € gefördert. Grundlage dafür ist ein Antrag eines Vereins oder eines Vereinszusammenschlusses aus Friesoythe. Die Förderung erfolgt ausschließlich für ökologische Plätze.

Die städtischen Fußballvereine haben sich zu einer Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine zusammengeschlossen und einen Antrag auf Förderung von drei Kunstrasenplätzen gestellt. Da die Gemeinschaft noch in Gründung ist, wird der Antrag offiziell zunächst vom SV Hansa Friesoythe e.V. eingereicht. Von diesem Gemeinschaftsprojekt können alle Fußballsportler/innen profitieren.

Die Vereine möchten die finanzielle Belastung aufteilen, um auch den kleineren Fußballclubs die Chance zu bieten, den Platz zu nutzen. Die Verwaltung der Nutzungszeiten soll zentral organisiert werden.

Zunächst wird der Zuschuss für den ersten Kunstrasenplatz beantragt. Dieser soll auf dem städtischen Gelände bei der Realschule Friesoythe (Rasenplatz) entstehen. Vorteilhaft für diesen Standort ist die bereits bestehende Infrastruktur (Sanitär, Flutlicht, Parkplätze).

Eine erste Kostenschätzung wurde eingereicht. Demnach belaufen sich die Gesamtkosten auf 749.819,00 €. Nach dem Sonderprogramm des Landkreises können maximal 750.000,00 € anerkannt werden. Bei einer 55%-igen Förderung beläuft sich der Zuschussbetrag auf 412.400,00 €. Die weiteren Unterlagen nach Ziffer 4.4.1 der städtischen Sportförderrichtlinien sind noch vom Verein einzureichen.

Aufgrund der Größe der Stadt Friesoythe und der hohen Anzahl an Vereinen reicht ein Kunstrasenplatz zur Verbesserung der Trainings- und Spielmöglichkeiten nicht aus.

Daher beantragt der noch zu gründende Verein langfristig die Schaffung von drei Kunstrasenplätzen.

Der erste soll zentral in Friesoythe und die anderen beiden im Norden und Süden der Stadt gebaut werden.

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst einen Zuschuss für den ersten Platz zu bewilligen. Über die weiteren Plätze kann entschieden werden, wenn die Standorte gefunden sind und der erste Platz fertiggestellt wurde.

**Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 412.400,00 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel sind im HH-Plan 2022 berücksichtigt
- Umsetzung des Beschlusses bis

**Anlagen**

Antrag Kunstrasen Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine

Bürgermeister